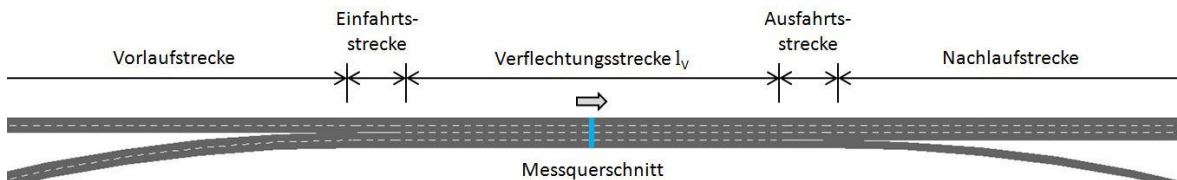
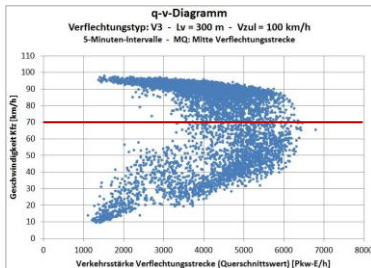


# ODIMAK – OPTIMIERTES DIMENSIONIERUNGS- VERFAHREN FÜR AUTOBAHNKNOTEN

ODIMAK ergänzt und verbessert existente Dimensionierungsverfahren für Verflechtungsstrecken an Anschlussstellen und Knoten. Dazu wurde der Verkehrsablauf an komplexen Knoten im ASFINAG-Netz analysiert. Es wurden Sonderformen der Verflechtung abstrahiert und mittels mikroskopischer Verkehrsflusssimulation modelliert. Aus den Modelldaten wurde durch Regressionsanalyse ein Dimensionierungsverfahren für Verflechtungsstrecken mit zwei Fahrstreifenwechsel für die Ein- bzw. Ausfahrrelation entwickelt.



kritische Verkehrsgeschwindigkeit

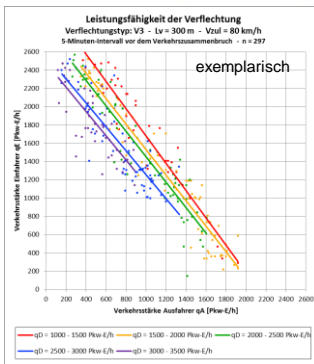


Typ V3

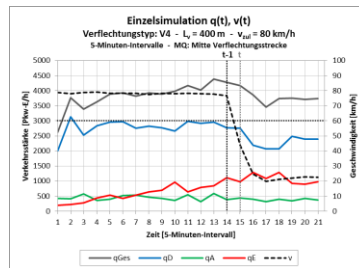
Typ V3+



Bemessungsnomogramm V3,  $L_v = 300$  m



Verkehrszusammenbruch

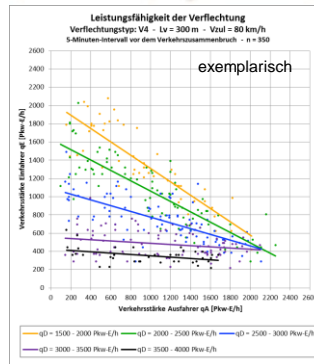


Typ V4

Typ V4+

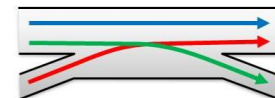


Bemessungsnomogramm V4,  $L_v = 300$  m



Einflussgrößen auf Verkehrsgeschwindigkeit:

- Verkehrsnachfrage (Fahrrelationen)



- Schwerverkehrsanteil (konstant 10%)
- Verflechtungstyp (V3, V3+, V4, V4+)
- Verflechtungslänge ( $L_v$ )
- zulässige Höchstgeschwindigkeit  
 $V_{zul} = 100$  km/h  $\rightarrow$   $V_{krit} = 70$  km/h  
 $V_{zul} = 80$  km/h  $\rightarrow$   $V_{krit} = 60$  km/h

## Facts:

- Laufzeit: 07/2012-04/2014
- Forschungskonsortium:



- VISSIM-Fahrverhaltenskalibrierung
- Entwicklung eines Dimensionierungsverfahrens
- 30.000 Simulationsstunden